

Inhalt

A	Einleitung	13
I	Methodische Vorüberlegungen.....	13
II	Chr. F. Gellert und Sophie von La Roche als Gegenstand der Forschung.....	23
III	Der Gang der Untersuchung	56
B	Erziehung – Bildung – Liebe	59
I	Brief und Briefroman: von der subjektiv-privaten zur subjektiv-literarischen Verarbeitung von Bildung und Liebe als weibliche Sujets	59
II	Die Sozialisation im Elternhaus	69
II.1	Gellert: Die Erziehung zur Ehe.....	70
II.2	La Roche: Die Vorbereitung der Selbstbehauptung	75
II.2.1	Die Eltern	76
II.2.2	Der Standeskonflikt	81
II.2.3	Der Erziehungsbericht	86
II.2.4	Infrastruktur und Sozialprogramm auf Gut Sternheim.....	92
II.3	Die Romane im Vergleich: Die Bedeutung der primären Sozialisation für die weibliche Rolle und Bestimmung	94
III	Das Bildungswesen der Haupthandlung.....	103
III.1	Die <i>Schwedische Gräfin</i> : Bildung als geschlechts- spezifische Kategorie	105
III.1.1	Männliche Bildungskonzepte: Ausprägung – Anwendung – Bedeutung	105
III.1.1.1	Der Schwedische Graf: Das rationalistische Bildungsideal	106
III.1.1.2	Steeley: Bildung als Selbstinszenierung.....	115
III.1.1.3	Herr R**: Bildung als Selbstzweck	120
III.1.1.4	Carlson: Die Grenzen der Erziehbarkeit	123

III.1.2	Weibliche Bildungskonzepte	130
III.1.2.1	Die Schwedische Gräfin: Die gebildete Ehefrau	130
III.1.2.2	Caroline und Mariane: Das reduzierte Bildungskonzept	134
III.1.2.3	Das sibirische Mädchen: Die „andere“ Gesellschaft: Das pragmatische Bildungskonzept	136
III.2	Bildung und Ausbildung bei La Roche	139
III.2.1	Bildung und Erziehung im höfischen Umfeld	140
III.2.2	Bildung und Erziehung im ländlichen Umfeld	160
III.3	Friderika Baldinger: Paradigma eines weiblichen Bildungsanspruchs	172
III.4	Gellerts <i>Schwedische Gräfin</i> vs. La Roches <i>Sternheim</i> -Roman: Resultate des Vergleichs	182
IV	Konzepte der Liebe	190
IV.1	Herz und Kopf: Gellerts Liebesbegriff	193
IV.2	Außereheliche Sexualität in Gellerts <i>Schwedischer Gräfin</i>	216
IV.3	Inzesttabu und Mord: Die verlorene Gefühlskontrolle bei Gellert	226
IV.4	Seelenverwandtschaft und empfindsam-romantische Liebe: der <i>Sternheim</i> -Roman	238
IV.5	Konzepte der Liebe: Sophie von Sternheims Begegnung mit Seymour, Derby und Rich	257
IV.6	Tugend als Schwäche: Der Sieg der Leidenschaft über die Empfindsamkeit	268
IV.7	Der Vergleich zu Gellert	282
C	Frauenbilder und Frauenrollen	287
I	Das Leben der schwedischen Gräfin von G***	293
I.1	Das Bild der vernünftigen Frau: Die Schwedische Gräfin	293
I.2	Das Bild der leidenden Frau: Caroline	301
I.3	Das Bild der sinnlich-schwärmerischen Frau: Mariane	303
I.4	Das Bild der duldsamen Frau: Amalie	305
I.5	Das Bild der leidenschaftlichen Frau: die sibirische Schönheit	308

I.6	Gellerts Frauenbilder: Auswertende Übersicht	312
II	Die Geschichte des Fräuleins von Sternheim	313
II.1	Das Bild der empfindsam-passiven Frau: Sophie von P.	313
II.2	Das Bild der empfindsam-tugendhaften und autonomen Frau: Sophie von Sternheim	316
II.2.1	Das Bild der empfindsam-naiven Frau	317
II.2.2	Das Bild der autonom-tätigen Frau: Madame Leidens Erzieherin – Gesellschafterin – Sozial- arbeiterin	320
II.2.3	Stärke durch Tugend: Sophie als Gefangene.....	322
II.3	Das Bild der lasterhaften Frau: Charlotte und die Hofdamen	323
II.4	Das Bild der empfindsam-rationalen Frau: Die Witwe von C-	326
II.5	Das Bild der machtlosen Frau: Die Rätin T*	328
II.6	La Roches Frauenbilder: Auswertende Übersicht ...	331
D	Geschlechterrollen und Familienstruktur	333
I	Konzepte zur Erfassung des Geschlechts als sozial- historische Kategorie: strukturelle und ideologische Bezugssysteme	335
II	Familientypus und Familienstruktur in den Romanen	347
II.1	Die Familie als privater Binnenraum.....	347
II.2	Die bürgerliche Familie zwischen Idealisierung und sozialer Realität	350
III	Weibliche Identitäten in und außerhalb der bürger- lichen Familie: Rollenbegründung im Kontext von Ideengeschichte und Familienentwicklung	353
III.1	Die weibliche Rolle zwischen Rationalismus und Empfindsamkeit: Die Kompatibilität von Bildung und Häuslichkeit.....	356
III.2	Supplementäre und egalitäre Weiblichkeitskonzepte im Widerspruch	361

E	Das Bild der Frau zwischen Fremdbestimmung und Autonomie	367
	Literaturverzeichnis	385
I	Textgrundlagen	385
II	Quellen	385
III	Sekundärliteratur	388